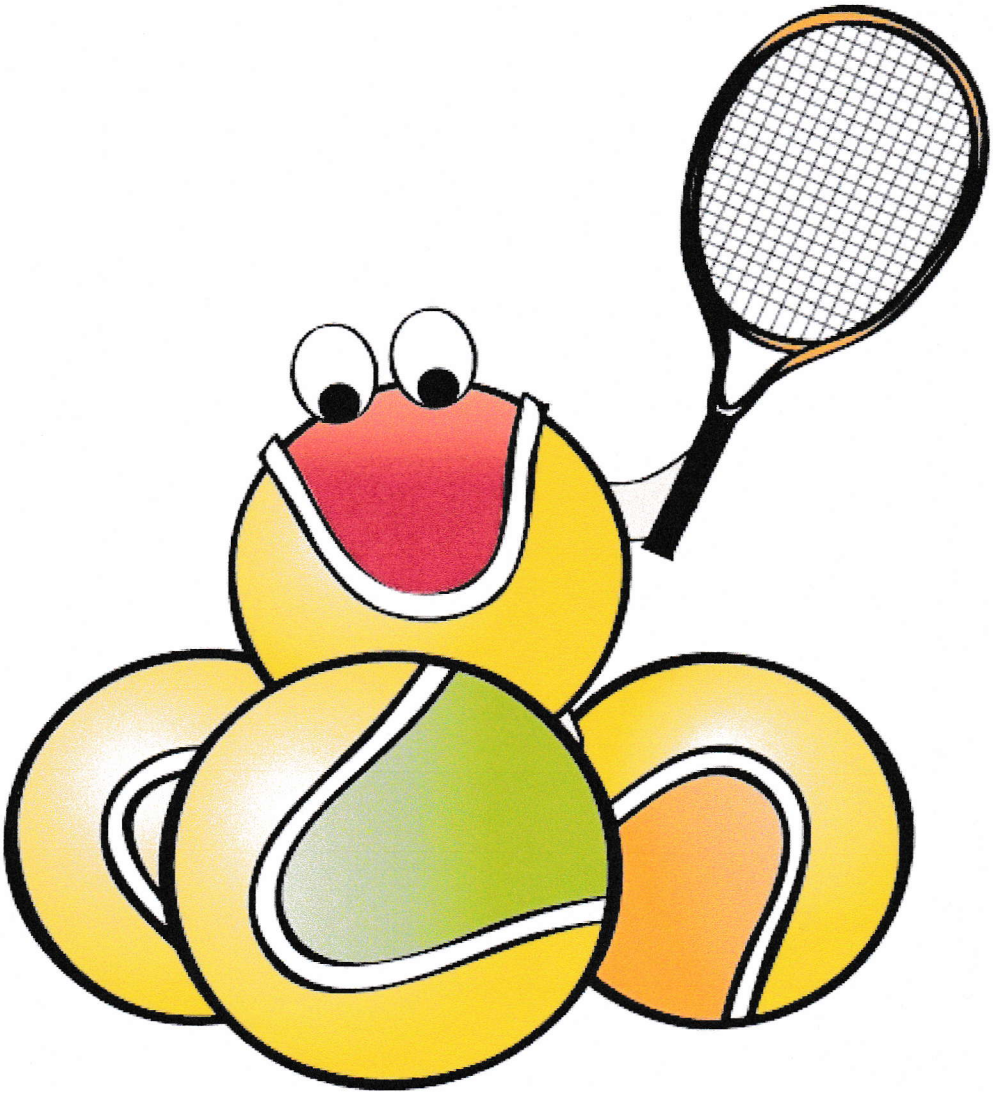
Tennisbezirk AC-DN-HS

Tennolinos - Mannschaftswettbewerb

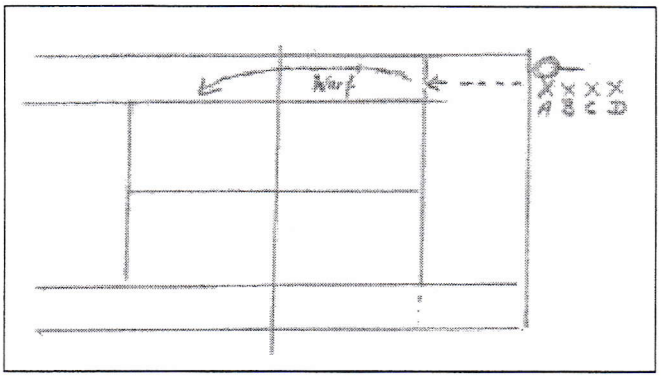
Minifeld und Midcourt

"Staffeltopf"



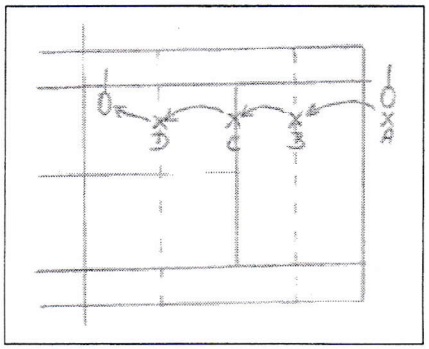
1. „Schneeballwurf“

Auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegen 12 Tennisbälle. Spieler A nimmt einen Ball und startet an der Grundlinie, Kurzsprint zur T-Linie, Tennisballwurf übers Netz (bei Fehlwurf neuen Ball an der Grundlinie holen!), Sprint zurück zur Grundlinie und Partner B abschlagen. Spieler B + C+ D das gleiche. Ist der 8. Ball <u>über das Netz</u> geworfen und der Werfer steht wieder hinter der Grundlinie, hebt der Schiedsrichter die Hand.



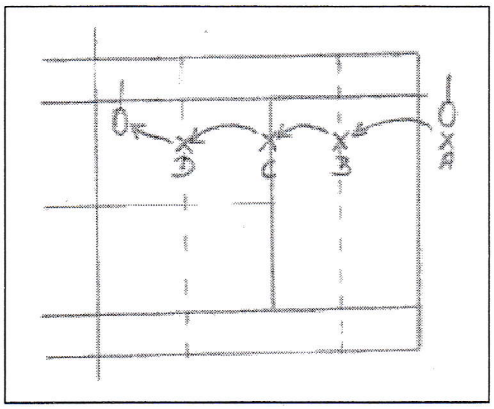
2. „Wanderball“

Auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegen 6 Tennisbälle. Ein 2.Tennisschläger liegt gegenüber am Tennisnetz. Die Spieler stehen auf vier Positionen (Grundlinie, Midfeldlinie, T-Linie, „Volleylinie“). Durch Wurf wandert der Ball von Spieler A zu Spieler B, zu Spieler C, zu Spieler D und darf nicht auf den Boden fallen. Spieler D legt den Ball auf den Tennisschläger. Liegt der 4. Ball auf dem Schläger, hebt der Schiedsrichter die Hand.



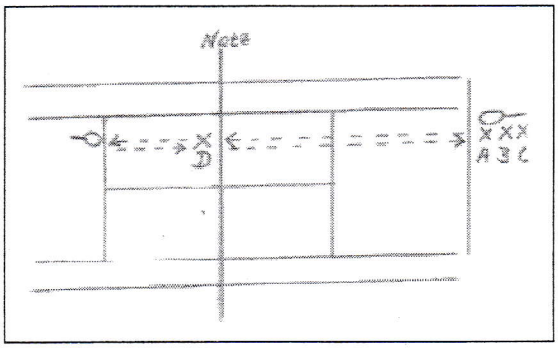
3. „Regentropfen“

Auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegen 6 Tennisbälle. Ein 2.Tennisschläger liegt gegenüber am Tennisnetz. Die Spieler stehen auf vier Positionen (Grundlinie, Midfeldlinie, T-Linie, „Volleylinie“). Durch Wurf wandert der Ball von Spieler A zu Spieler B, zu Spieler C, zu Spieler D und darf nicht auf den Boden fallen. Bevor der Ball geworfen wird, muss jeder Spieler den Ball zunächst 5x mal auf den Boden prellen. Spieler D prellt ebenfalls und legt den Ball auf den Tennisschläger. Liegt der 4. Ball auf dem Schläger, hebt der Schiedsrichter die Hand.



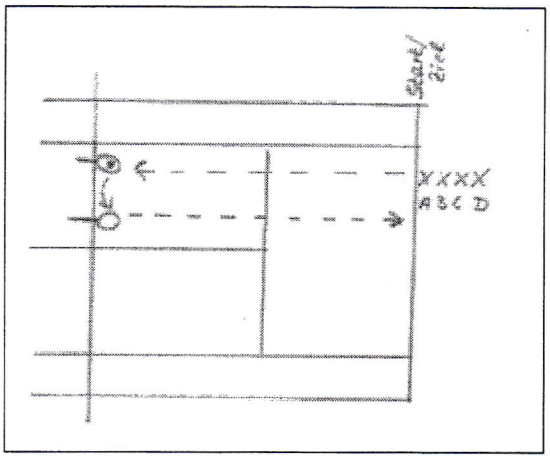
4. „Löwenfutter“

Auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegen 6 Tennisbälle. Spieler A, B, und C stehen an der Grundlinie hintereinander. Ein 2.Tennisschläger liegt gegenüber auf der anderen Tennisplatzhälfte auf der T-Linie. Spieler D steht für sein Team auf dieser Platzseite am Netz. Spieler A nimmt einen Ball und startet an der Grundlinie, Kurzsprint zum Netz, übergibt den Ball an Spieler D, sprintet zurück und schlägt Spieler B ab. In der Zwischenzeit legt Spieler D den Ball auf den Tennisschläger auf der T-Linie (Spieler D pendelt nur zwischen Netz und T-Linie !). Liegt der 6. Ball auf dem Schläger, hebt der Schiedsrichter die Hand.



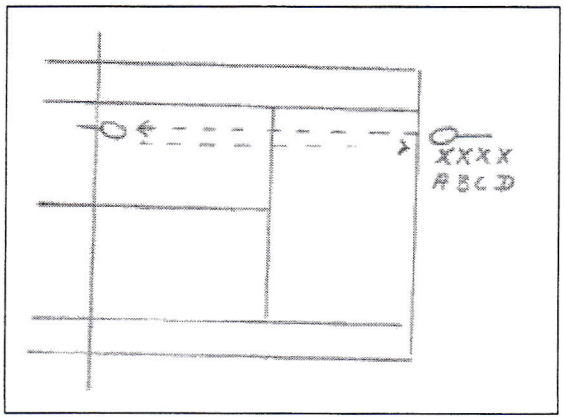
5. „Mäuseloch“

Zwei Tennisschläger (oder Tellerhütchen) liegen im Abstand von ca.1 Meter voneinander am Netz. Spieler A startet an der Grundlinie läuft zum Tennisschläger 1, legt den dort liegenden Ball auf Tennisschläger 2, läuft zurück u. klatscht ab. Spieler B legt den Ball von Tennisschläger 2 wieder auf Tennisschläger 1, Spieler C u. D das gleiche. Jeder läuft 2 x mal! Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



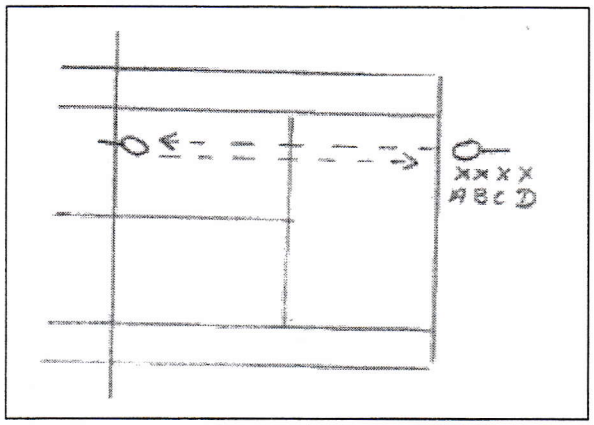
6. „Kuckucksnest“

Auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegen 8 Tennisbälle. Spieler A, B, C und D stehen an der Grundlinie hintereinander. Spieler A nimmt einen Ball und startet an der Grundlinie, Kurzsprint zum Netz, legt den Ball auf den dort liegenden Tennisschläger ab, sprintet zurück und schlägt Spieler B ab. Spieler B + C + D das gleiche. Jeder läuft insgesamt 2 x mal! Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



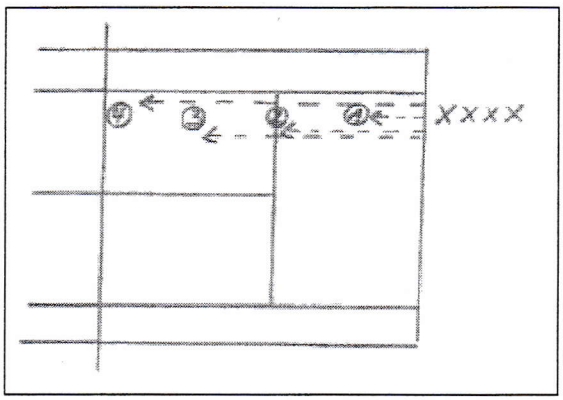
7. „Elster“

Spieler A, B, C und D stehen an der Grundlinie hintereinander. Spieler A hat einen Ball, startet an der Grundlinie, Kurzsprint zum Netz, legt den Ball auf den dort liegenden Tennisschläger (Tellerhütchen) ab, sprintet zurück und schlägt Spieler B ab. Spieler B holt den Ball zurück, C bringt hin, D holt zurück. Jeder läuft insgesamt 2 x mal! Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



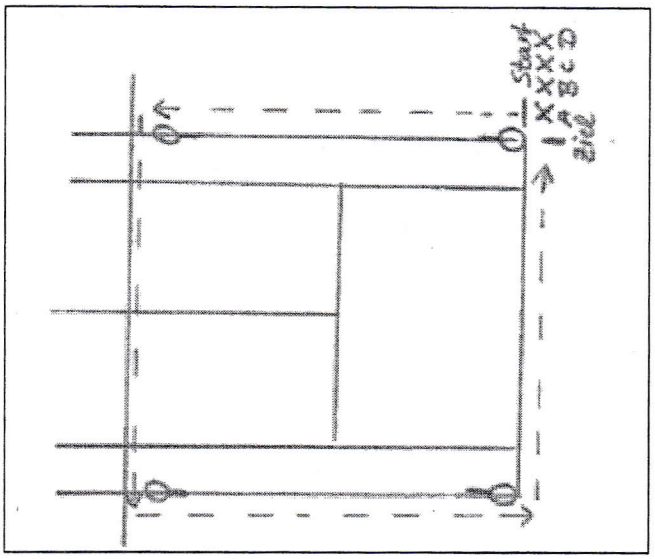
8. „Maulwurfsprint“

Spieler A, B, C und D stehen an der Grundlinie hintereinander. Jeder hat einen Ball in der Hand. Es liegen vier Tennisschläger (Tellerhütchen) auf dem Weg zum Netz. Spieler A startet und legt den Ball auf Tennisschläger 1 (Tellerhütchen) ab, sprintet zurück und schlägt Spieler B ab. Spieler B zu Tennisschläger 2, Spieler C zu Schläger 3, Spieler D zu Schläger 4. Spieler A läuft zu Schläger 4 und holt den Ball zurück, klatscht ab usw.
Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



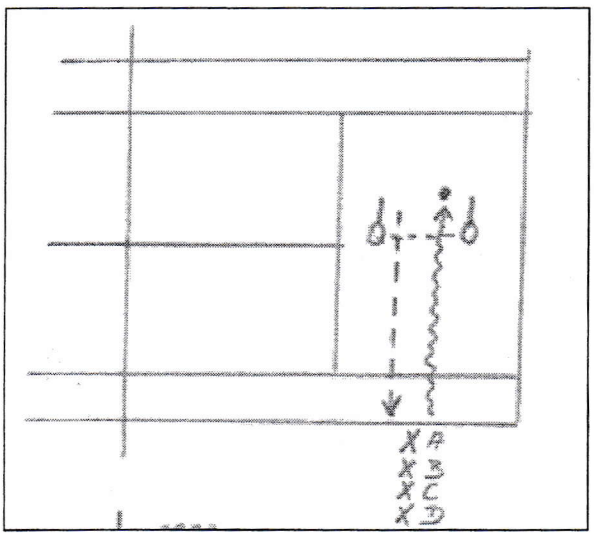
9. „Marathon“

Spieler A, B, C und D stehen an der Grundlinie hintereinander. Es liegen vier Tennisschläger (Tellerhütchen) auf den vier Ecken der Spielfeldhälfte. Spieler A startet mit einem Ball, sprintet um alle vier Markierungen (Viereck), übergibt den Ball an Spieler B usw. Jeder muss 2 x mal laufen! Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



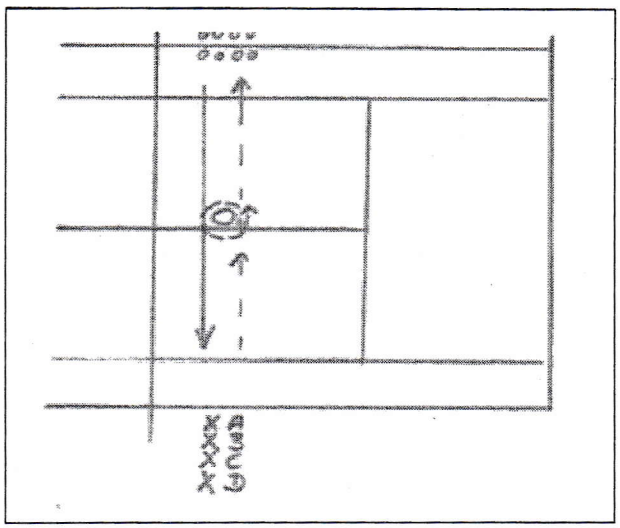
10. „Kegelsprint“

Spieler A, B, C und D stehen an der Doppelauslinie hintereinander. In Höhe der T-Linie I markieren zwei Tennisschläger (Tellerhütchen) ein Tor. Spieler A rollt den Ball durch das Tor, läuft gleichzeitig los und nimmt den Ball hinter (!) der Torlinie auf, läuft zurück und übergibt den Ball an Spieler B usw. Jeder muss 2 x mal laufen! Ist Spieler D am Ziel, hebt der Schiedsrichter die Hand.



11. „Drehwurmsprint“

Spieler A, B, C und D stehen an der Doppelauslinie hintereinander. Auf der gegenüberliegenden Einzelauslinie liegen 8 Bälle. In Höhe der T-Linie l liegt eine Markierung (Tennisschläger/Tellerhütchen). Spieler A läuft um die Markierung herum, holt einen Ball, läuft auf direktem Weg zurück und klatscht ab (behält den Ball in der Hand!). Spieler B,C und D das gleiche. Jeder muss 2 x mal laufen! Ist Spieler D am Ziel und alle 8 Bälle in den Händen der Spieler, hebt der Schiedsrichter die Hand.



12. „Känguruh-Weitsprung“

Spieler A, B, C und D stehen an der Doppelauslinie hintereinander. Spieler A macht aus paralleler Fußstellung einen Schlusssprung vorwärts, das Fußende wird markiert, Spieler B stellt sich mit der Fußspitze an die Markierung und macht einen Schlusssprung vorwärts, dann C + D. Jeder muss 2 x mal springen. Der Schiedsrichter markiert die Weite.

Ablauf am Wettspieltag

Die gastgebende Mannschaft trägt dafür Sorge, dass alle für die Durchführung der Staffeln notwendigen Gegenstände zur Verfügung stehen. Bitte beachten: Gegenstände vierfach, da es sich um vier Teams handelt, die die Staffeln gleichzeitig durchführen !

An jedem Spieltag werden in Anwesenheit der Mannschaften **drei Staffeln** aus dem Staffeltopf gelost. Es bietet sich für die Auslosung an, jede Staffel einzeln mit Namen und Ausführungserklärung auf einen Zettel vorzubereiten.